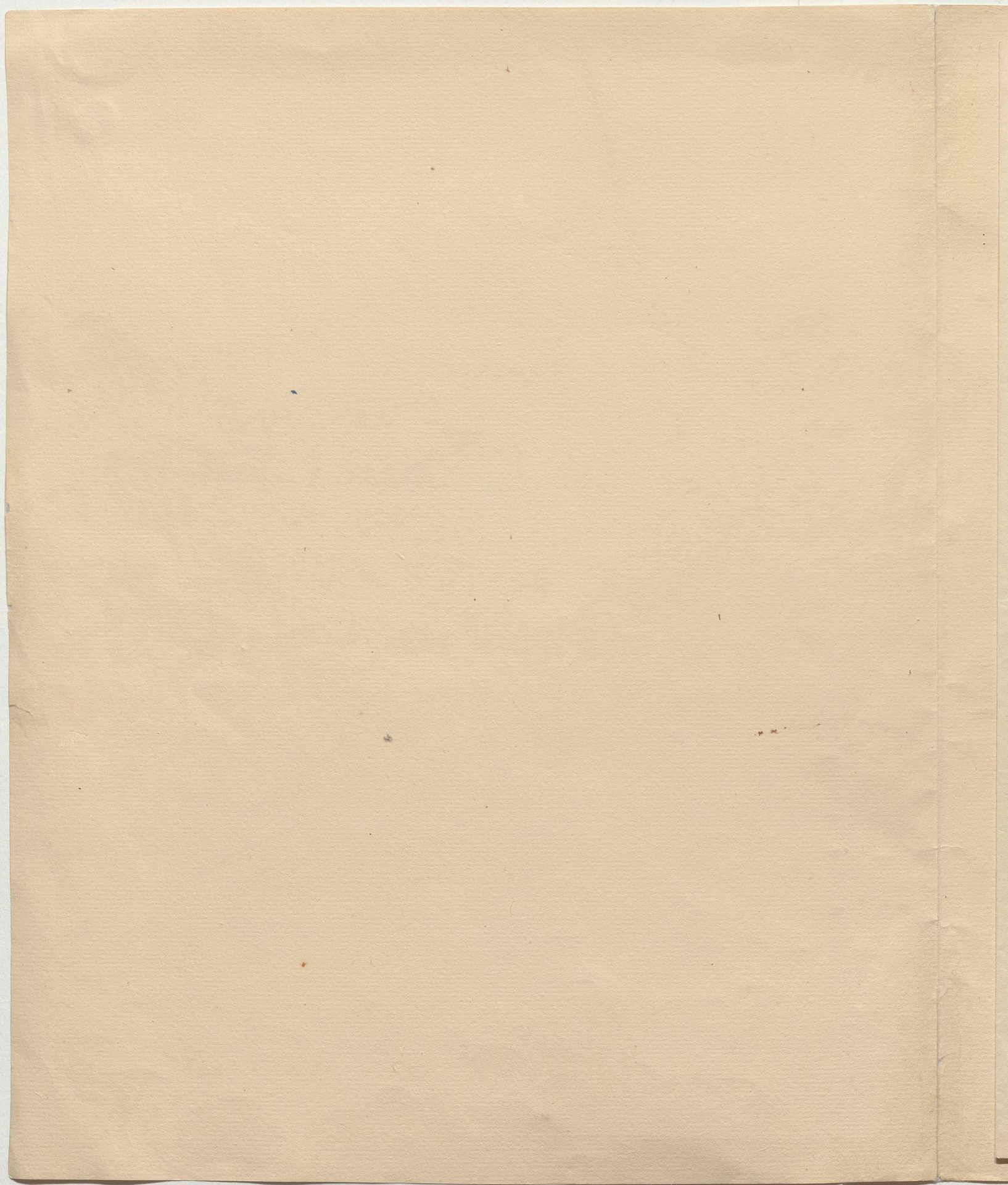


Notes  
de la Première Section







Andalo de Neri

fester, unerschütterlicher Fund, so hat er zu einem festen  
 Funde, in der Welle des Boccaccio, der Dante, der Virgil  
 der Andalo de Neri lebte, geglaubt, dass die Dichtung  
 sein sollte. Auch das angebene kleine Abseits der Welt  
 wurde Sie anrufen, das dieses Vorgehen kein anderes ist als  
 Leben des Boccaccio in der Asienwelt. Unter dem Namen  
 der Dichtung ist in einem ewigen Akt, unerschütterlichem Ver-  
 gnügen das Andalo nicht von einem glückseligen, auf Lebenden  
 Dichtung ist gedacht, und doch müsste man sich der Welt, wie Boccaccio  
 von sich. Die Wanderungen durch alle Climate und die  
 alle Genüsse auf sich, zu verstehen, dass sie ihnen nicht sind  
 glänzend zu sein, wenigstens nicht so viel, als die Asienwelt  
 nicht zu forschen sein Leben. In der Welt war  
 de percellia deorum, und Andalo, in zwei Dante / Lib. I,  
 cap. VI. d. Lib. II. cap. VII) von Boccaccio, proceptor meus primum,  
 das oben gesagt ist seine Vision. Unter der Vorstellung der Welt



glück zuerlangen. Francesco Neri von Ravenna, der  
in dem ersten Theile des 17. Jahrhunderts d. Lapp-  
land besuchte und ausführliche Nachrichten sowohl in  
der D. Pietro Paolo Ginanni memorie storico-critiche  
degl. Scrittori Ravennati. p. Tomo II. pag. 88.

mit der besten Empfehlung

Venedig d. 30 Nov. 39.

W. H. W.



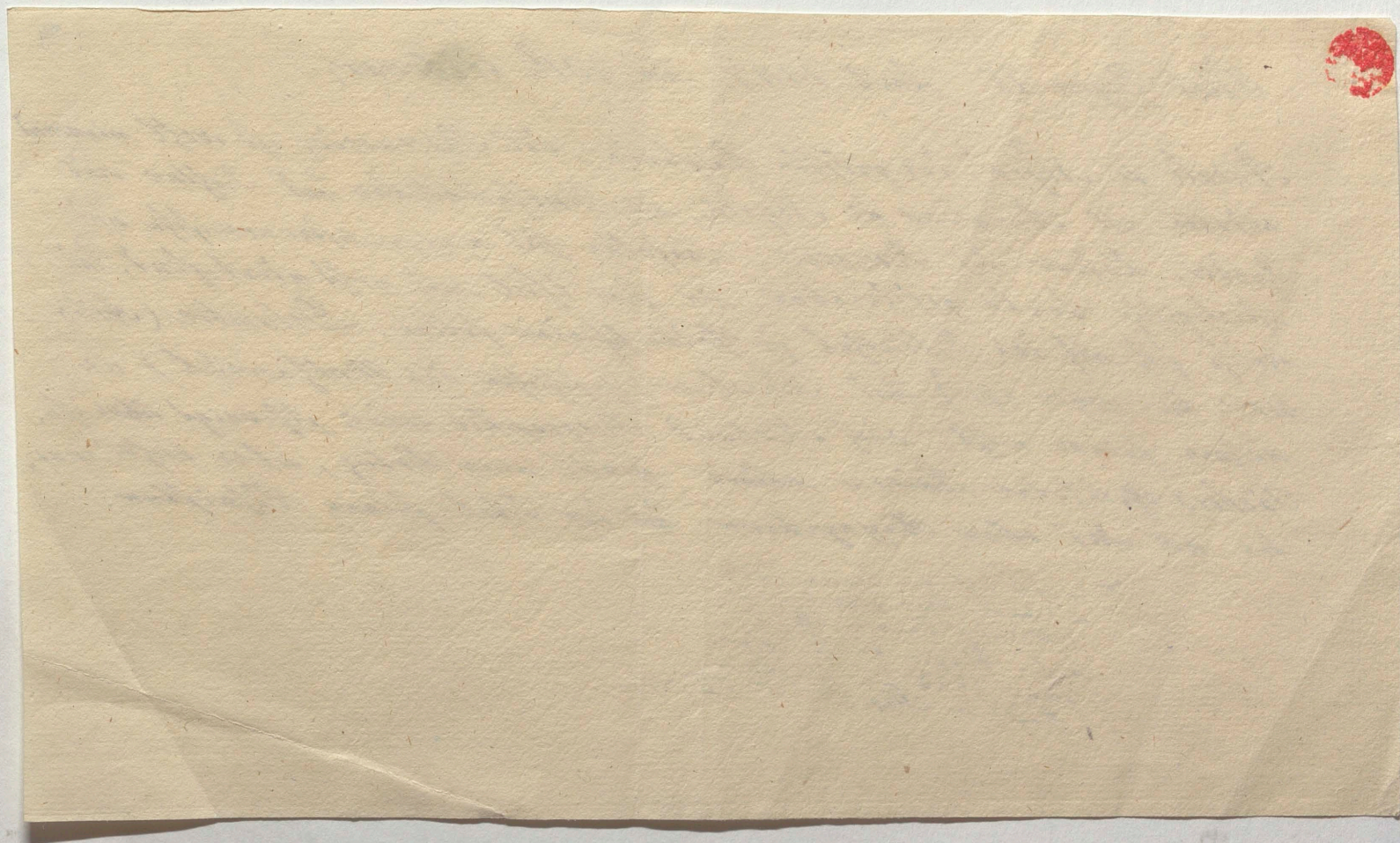


Tabot Eugen IV. Jahr 1447. am 23<sup>te</sup> Februar.

Andalo di Negro, \* der größte Hispania ins Boaccio, ist wohl niemand  
 anders als Andalus de Nigris, ein Mathematiker mit Dichter und  
 Gelehrter, Lehrer ins Boaccio. Inseln hat einige astronomische und  
 astrologische Bücher geschrieben, die zum Theil noch nicht abgedruckt sind, mit  
 welcher sich auch der Bibliothek zu Gießen befinden sollen. Delambre (Astro-  
 nomie du moyen age) und Kraetzer, (Geschichte der Mathematik) un-  
 wissen immer noch, nach Michaud Biographie univ. ist zwar über ihn,  
 Föcher's Galactica Latina allein giebt eine Notiz, aber nicht mehr.  
 Es ist aber oben angegeben und der Titel seiner Werke.

\* Er war dort zu Seneca 1200  
 in Brief. Opus praedictum  
 Hieronymus Ferraro 1475  
 vgl. Glossa di R. Majon  
 Seneca 1823. bei Wacker  
 Hand 6 der Class. 3 te Aufl. II, 265.







Joh. Boccacii Genealogia Deorum Liber XV. cap. VI. fo. CXXII. a te g. v. ubi-  
fimus. Vauſ. 1511.

Judaxi saepe generosum atque venerabilem senem Andalo de nigro Ja-  
mensem, olim in motibus astrorum doctorem meum, cuius quanta fuerit  
circumspectio, quanta morum gravitas, quanta siderum noticia, nos si tu,  
rex optime<sup>+</sup>; tibi etiam, ut aiebat ipse, cum adhuc esses Romae, conformitatis  
studiorum familiarissimus fuis; sed ut ipse vidisse potuisti, non solum regu-  
lis veterum, ut plurimum facimus astrorum motus agnovit; sed cum  
universum fere peragrasset orbem, sub quocunque climate, sub quocunque  
horizonte, experientia discursuum certior factus, visu didicis, quod nos disci-  
mus auditu, et ob id, et si in omnibus illi fidem praestandam crediderim,  
circa ea tamen, quae ad astra spectare videntur, non aliter quam Ciceroni  
circa oratoriam, aut Maroni circa poeticam exhibendam censeo. Haec in-  
super plura stant opuscula astrorum coelique motus ostendentia, quae  
quantum sibi circa talia praesminentiae fuerit, ostendunt.

+ nehmlich Hugo Hierusalem & Cypri<sup>rex</sup>, dem der Werk zugeschrieben ist.



Adelto di Negro







